

Start des Telli-Tomaten-Projekts geglückt

Mit dem Projekt «Stadt-Tomaten» bringt die Stiftung ProSpecieRara seit 2012 seltene Tomatensorten auf die Balkone und in die Gärten, mit der Aufforderung, diese zu vermehren und weiterzugeben und sie so am Leben zu erhalten (siehe www.stadt-tomaten.ch). Ende 2016 ist der Leiter des Gemeinschaftszentrums (GZ) des Telli-Quartiers in Aarau auf ProSpecieRara zugekommen, mit der Idee das Projekt auf das Quartier zu adaptieren und neben der Sortenerhaltung noch eine soziale Komponente einzubauen: Die Bewohner zusammen zu bringen, sich gegenseitig bei Abwesenheit die Tomaten zu giessen und untereinander Saatgut auszutauschen.

Die Idee stiess bei den Projektverantwortlichen auf offene Ohren, gerne war man bereit, die Idee auf ein Quartier herunterzubrechen und mit der Telli einen Versuch zu starten. Wird das Projekt zum Erfolg, sollen schon bald auch in weiteren grossen Quartieren ähnliche Projekte umgesetzt werden. So wurden mittels quartiereigener Zeitung – rund 3000 Personen wohnen in der Telli – Tomatenbotschafter gesucht, die das Projekt vor Ort vorantreiben. Gemeldet haben sich drei Personen, welche zusammen mit dem Leiter des GZ und ProSpecieRara die Setzlingsabgabe, Tomatensprechstunden, eine Tomatendegustation und eine Saatguttauschbörse organisierten.

Am Samstag, 13. Mai waren die Bewohner/-innen des Quartiers eingeladen, sich aus 20 verschiedenen ProSpecieRara-Sorten, ihren Liebling auszusuchen, und den entsprechenden Setzling vor Ort in einen Topf mit Ricoter-Erde zu pflanzen. Dank grosszügiger Unterstützung von Ricoter, Coop, dem GZ und ProSpecieRara konnte das ganze Ensemble bestehend aus Setzling, Topf, Erde, Stab zum Aufbinden und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, welche erklärt, wie man vom Setzling zur Frucht, von dort zum Saatgut und vom Saatgut wiederum zum Setzling kommt, kostenlos angeboten werden, um eine Spende wurde gebeten.

Bis nachmittags um drei haben alle 1000 Setzlinge neue Besitzer gefunden, darunter sowohl Tomaten-Profis, als auch Leute, die noch nie selber Tomaten angebaut haben. Dank der ausführlichen Schritt-für-Schritt-Anleitung, der eigens eingerichteten Facebook-Gruppe und den angebotenen Tomaten-Sprechstunden sind die Verantwortlichen zuversichtlich, dass die Tomaten gut gedeihen und an der Tomatendegustation im August zahlreiche Personen ihre Ernte präsentieren und zum Degustieren anbieten.

Ricoter unterstützt das Stadt-Tomaten-Projekt seit mehreren Jahren.

